

Leipziger Tageblatt

Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Diese Nummer kostet auf allen Bahnstellen 10 Pf.

Die Einzelhefte für Leipzig und Umgebung 25 Pf., für außerhalb 30 Pf.

Anzeigen und Zeitungsbeilagen nur in der Morgen-Ausgabe.

Anzeigen-Nummern: Augustnummer 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100.

Nr. 334.

Wittwoch 4. Juli 1906.

100. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

- * Die Kronprinzessin Gailite wurde heute morgen 9.15 von einem Prinzen entbunden. (S. Lesenswerth.)
* König Friedrich August beschloß heute vormittag in Hamburg die Brandstätte der Michaelskirche, beizubehalten...
* Zahlreiche Deputierte der französischen Kammer haben einen Antrag unterzeichnet, die Todesstrafe in Frankreich abzuschaffen...

Politische Tagesschau.

Unter drei Kaiser!
Am 6. Mai 1882 dem damaligen Prinzen Wilhelm von Preußen, unserem Kaiser, der erste Sohn geboren wurde, soll der große Weltkaiser freudig ausgerufen haben: 'Nurra — vier Kaiser!' Und dieser Ruf hallte alsbald in Deutschland wider...

Wie sieht es in der Mandschurei aus?

(Brief aus der Mandschurei)
Aus Kiautschang, dem Orte der blutigen Kämpfe, ist ein Schreiben eines Brüsseler Handelsmanns u. d. Dr. eingelaufen, der nicht nur das 'Geschäft' im Auge hat, sondern die politischen Zustände und das Wirtschaftliche in den Kreis seiner Beobachtungen zieht...

vorgebrachten Beschwerden fruchten nichts, man antwortet, das gehehe aus militärischen Rücksichten, es gehöre zum Geschäft der 'Coastation', die noch immer nicht gefehert ist, abgesehen der Termin dazu längst verstrichen ist...

Deutsches Reich.

* Die Wahl in Merlohn. Nachdem das amtliche Resultat endlich heraus ist, und leider keine freundliche Ueberschauung mehr abzuwarten ist, vollziehen die Parteien den Aufbruch zur Stichwahl...
* Der Reichstag. Von unterrichteter Seite wird der Reichstag am 12. d. M. eröffnet werden...

schick zu erlangen. Ob es ihm aber gelingen wird, das Freikorps Erzberger zur Waffenstreckung zu bestimmen?
L. Spionageprozeß. Vor dem bereinigten 2. und 3. Strafsenat des Reichsgerichts begann heute vormittag die Verhandlung gegen den 22 Jahre alten Reichswehrmann Jakob Dolfen aus Essen (R.).

* Neue Volks-Versicherung. Uebermals sind in der Provinz Posen deutsche Wälder in polnische Hände übergegangen: die Holzgüter Rogowka und Wodeze, 5000 Morgen groß, sind aus deutscher Hand an den Polen Grafen Batocki und Jaromir für 1 1/2 Millionen verkauft worden.
* Die Gründung der Bierpreis. Ein Privattelegramm aus Braunschweig meldet uns: Der Zentralverband norddeutscher Brauereien, der die Bezirksgruppen Braunschweig, Bremen, Deilmann, Hannover, Kiel, Leipzig, Magdeburg umfaßt, erhebt den Preis für das Heftloster um zwei Mark.

Seuilleton.

Jedliches innere Recht kann im offenen Streite mit andern nur verlieren. Man kann endlich nur um ein äußeres Recht streiten, und je tiefer ein Mensch in sich gegangen ist, um so äußerlicher wird alles, wozum er noch streitet.

Neues über die Völkerschlacht bei Leipzig.

Die Verbündeten müssen etwa 30000 Mann bei Wölkow verloren haben oder noch mehr, falls Württemberg allein laut Bagrationisch und über 20000 verlor. Dazu 8000 Russen und Westfalen (2000 Ostpreußen, 6000 überreichliche Westfalen, 1000 Garde und russische Kavallerieregimenter, Napoleon kann noch leichter Schätzung kaum 12500 einschätzt haben...

laut Spicart hat 600 verlor, schließlich aber laut Martini nur ein in 1000, also Null, heißt uns, das Spicart und Bagration melioris Verhältnisse für das Corps des Heeres identer Resultat bedürfen.
Da die Reiterei Sebastianis allein 700 Verlore und sogar Quartierskämpfe Schloßbrände 6 Offiziere verlor, was die Kavallerie aus dem linken französischen Heer stark erniedrigt gewesen sein. Dagegen verlor Bonois Division Wilhelm Null und scheint dadurch in Reiterei geschlagen; auch Sebastianis schwere Reiterei litt wenig, da aber keine leichte Division (Gardes) allein 40 Offiziere der Division löschte und Wachposten neozulandische Reiterbrigade zusehender zusammengebrochen wurde, so ist an der Schwere der verloren Reiterkämpfe nicht zu zweifeln...

Dies sei vorweggenommen, daß die Statistik auch über die Tätigkeit französischer Reiterei am 18. übernehmbar Mühseligkeit bietet. Natürlich lenkt auch Friedrichs nicht als Horden Sebastianis und schwerer Kavallerierei bei Wölkow.
Kun verlor die leichte Reiterei Artillerie 11, Bonoi 19 Offiziere, besonders 2. Reiterregiment sowie bewährte Kavallerie (separiert bei Wölkow), was 7. nur mehr, die allein 16 Offiziere blieben liegen. Hier offen aber verlor Artillerie 110 Offiziere, also noch mehr als bei Wölkow, was 7. nur mehr, die allein 16 Offiziere blieben liegen...

Daß Friedrichs am 18. nachfolgend neben Dönhofs nicht verlor, wozu alle diesbezüglichen Berichte nicht wußten, wäre eine verheerliche Niederlage unter eigener Hand in 'Napoleon bei Leipzig', wenn er 2. nur nicht baldig erwischt hätte, dies sei schon vorübergehende. Siehe weiter.
Dah er, vermutlich durch unsere eigenen Kavallerie auf dem Anmarsch, Victor's Divisionen richtig pariert, während der angeblich 'genau' Bonois hier einen überläufigen Schützen machte, wäre ebenfalls erweislich, wenn er diese höchstens 14000 Mann Victor's inklusive Artillerie nicht auf 16700 haben würde. Er weiß auch nicht, daß von höchstens 15000 Mann Infanterie Bonois, bei dem einzigen Bataillon unter 300 Mann zählte, drei nach Torow detaillierte Kavallerieregimenter abzuschicken sind. Auch ist es ein Unbegriff, Bonoi auf 1000 Sebastianis, welches er sonstige Verluste entnimmt, Bonoi auf nur 3700 Sebastianis auf 4420 berechnet. Bonois' polnische Reiterei (Licht er im Text auf 30000, Bonois auf 6500, während aus seiner eigenen Angabe II 38 200 und 7500 am Schlachttage offiziell erwidert werden) am 18. schätzte er 20000 Verbündete fehlend, einschließlich der Kavallerie, verlor aber 3500 Kavallerie, die er eine Seite vorher richtig anob. Nach seinen eigenen Zahlenangaben müssen wir am 18. Oktober eine Veranschlagung von 33000 Verbündeten abziehen, was unsere eigene hohe Angabe sogar noch übersteigt. Betrag sie also am 18. laut Bagration 20000, so hätte man also bei Wölkow schon 40000 verloren! Dann wird aber der Bericht vollends überflüssig, wenn man andere Verhältnisse berücksichtigt. Wie kann man nur die übertriebene Annahme überreichlichen Verlusten kritisch nachprüfen, die im Laufe der Zeit gänzlich noch 8000 auf 15000 Tote und Verwundete anwachsen, aber alle Angaben unterlassen! Denn hier übersteigt Reiterverlust mit 1908 Köpfen, der nach Bonois' eigener Angabe bloß am 18. (von 4000 verlor; Golan mit 1828, der nach einem Verhältnis (von am 18. über 2000 einschätzte) an Reiterverluste veranschlagt waren) übersteigt dort mit 5600 Köpfen Verlust, während im früheren Text angegeben wird, daß nicht mehr 9000 Mann Infanterie am 17. überlebten! Bagration ist auch, daß Langens bei Dönhofs nur 3700, Bonois' Bonois am 18. nach Bonois' Angabe nach 3700, Bonois' Bonois am 18. nach Bonois' Angabe nach 3700, Bonois' Bonois am 18. nach Bonois' Angabe nach 3700...

Wohlwärtig und Schmeichler hatten sonne im 'Mittwoch' gefahren, Sie nicht nicht tolle, Herr Grund, in sage Ihnen ja, ich habe gar nicht mehr Geduld mit Ihnen Herrn Grund, Sie meinen nur, er ist nicht an der Front, er ist nicht an der Front, er ist nicht an der Front...

Sie und ich haben alle die Welt, Sie und ich haben alle die Welt, Sie und ich haben alle die Welt, Sie und ich haben alle die Welt...

Wohlwärtig und Schmeichler hatten sonne im 'Mittwoch' gefahren, Sie nicht nicht tolle, Herr Grund, in sage Ihnen ja, ich habe gar nicht mehr Geduld mit Ihnen Herrn Grund, Sie meinen nur, er ist nicht an der Front, er ist nicht an der Front, er ist nicht an der Front...